

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0370/2005

Auskunft erteilt:

Herr Willnath

Ruf:

492 52 10

E-Mail:

Michael.Willnat@stadt-muenster.de

Datum:

09.05.2005

Betrifft

Weiterentwicklung Sporthalle Berg Fidel; Realisierungsplanung zum Multifunktionsraum

Beratungsfolge

12.05.2005 Sportausschuss

Bericht

19.05.2005 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Bericht

Bericht:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 16.03.2005 entschieden, die Sporthalle Berg Fidel auf der östlichen Seite zwischen Sporthalle und dem Umkleidegebäude des Städt. Preußen-Stadions um einen Multifunktionsraum baulich zu ergänzen. Der USC Münster e. V. (USC) wird diesen Multifunktionsraum unter finanzieller Mitwirkung von Sponsoren über die bisherige Planung hinaus im Rahmen eines Zuschuss- und Errichtungsvertrages umfangreicher als bisher geplant errichten. Ebenfalls wird er die Erstausrüstung der Innenausstattung übernehmen.

Die bisherige Planung des Architekturbüros Buckebrede – Pohl – Belha aus Münster dient als Grundlage für die weiteren Planungen.

2. Sachstand

In mehreren Abstimmungsgesprächen zwischen dem USC, dem Architekten und der Verwaltung wurde das erweiterte Raumprogramm ausgiebig erörtert und abgestimmt. Der USC hat sich bereit erklärt, die bauliche Umsetzung des erweiterten Raumprogramms in einem Zuge vorzunehmen. Die Innenausstattung wird nach Mitteilung des USC im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten Zug um Zug beschafft. Die neu entwickelte Erweiterung ergibt sich aus dem Lageplan, dem Grundriss und der Ansicht (siehe Anlagen 1 – 3).

3. Raumprogramm

Im Gegensatz zu der bisherigen Planung vergrößert sich der neu zu errichtende Multifunktionsraum von ca. 125 m² auf eine Gesamtgröße von ca. 252 m². Dementsprechend werden sich die Herstellungskosten in etwa verdoppeln. Die bauliche Erweiterung erfolgt auch weiterhin an der östlichen Seite der Sporthalle und wird aufgrund der vergrößerten Grundfläche direkt an das Umkleidegebäude des Städt. Preußen-Stadions "angekoppelt". Aufgrund dieser Vergrößerung sind zusätzliche Umbaumaßnahmen im Umkleidegebäude des Städt. Preußen-Stadions zu erbringen. So entfällt in 5 Funktionsräumen des Gebäudes die natürliche Belichtung durch die vorhandenen Fenster. Diese Änderung wird durch den Einbau von elektronisch gesteuerten Lichtkuppeln aufgefangen. Der überplante Gästeein- und -ausgang zu den Umkleiden wird an anderer Stelle des Gebäudes wieder hergestellt.

Ferner wird die vorhandene öffentliche Sanitäranlage (bisherige Nutzung durch die Sportlerinnen und Sportler des Skaterparks) an der Stirnseite des Umkleidegebäudes in die Planung aufgenommen und im Zuge der Bauausführung grundlegend saniert. Mit dem Lorenz-Süd wurde vereinbart, dass während der Öffnungszeiten der Jugendeinrichtung die Skater künftig die Sanitäreinrichtungen des Hauses nutzen können. Diese Praxis wird bereits seit einiger Zeit erfolgreich geübt.

Der SC Preußen 06 e. V. Münster (SCP) hat sich mit Schreiben vom 04.05.2005 mit der neuen Planung über die Errichtung des Multifunktionsraumes, einschl. aller baulichen Veränderungen am Umkleidegebäude, unter folgenden Bedingungen einverstanden erklärt:

1. Die Baumaßnahmen sind für den SCP kostenneutral.
2. Der SCP erhält ein Nutzungsrecht an dem Multifunktionsraum an den Spieltagen.
3. Der Bauherr übernimmt die Kosten für die Beseitigung der durch den Umbau entstandenen Schäden im oder am Funktionstrakt des SCP (Beispiel: Streichen der Räumlichkeiten nach Dachfenstereinbau etc.).
4. Der Bauherr übernimmt die Pflasterung des Weges vom Gästeeingang zum Trainingsbereich (zwischen Kabinentrakt und Rasentrainingplatz).
5. Die Umbaumaßnahmen, die im oder am Funktionstrakt des SCP vorgenommen werden müssen (Dachfenster/Toiletten/Zugänge/Zaunanlage Skaterpark), werden bis spätestens Ende Juni 2005 fertig gestellt.

4. Weiteres Verfahren

Der Verein wird auf der Grundlage der abgestimmten Planung sämtliche noch erforderlichen Architekten- und Fachingenieurleistungen für die Erstellung einschl. Einrichtung und Ausstattung erbringen, die für die Erstellung des Multifunktionsraumes erforderlich sind.

Die Verwaltung bereitet den Errichtungs- und Zuschussvertrag vor, in dem alle relevanten Voraussetzungen für die Durchführung des Projektes verbindlich zwischen dem Verein und der Verwaltung festgelegt werden.

Der projektbezogene Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern des Vereins, des Architekturbüros Buckebrede – Pohl – Belha, ist installiert und begleitet die Maßnahme.

I. V.

gez.

Dr. Hanke